

# ÄRZTE ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

FRÜHSTÜCK 18. JUNI 2003

ZB MED

D 8877 NR. 112 JAHRGANG 22



## Kleine Stühle – für Erzieherinnen fatal

In vielen Kindergärten fehlen „gesunde Möbel“ – Arbeitstische und Stühle in Größen, die auch auf die Bedürfnisse der Erzieherinnen zugeschnitten sind.

GESUNDHEITSPOLITIK 10



## Reger Zulauf für Immobilienfonds

Offene Immobilienfonds verzeichnen derzeit einen Boom. In diesem Jahr steckten die Deutschen bereits 8,8 Milliarden Euro in diese Anlageform.

WIRTSCHAFT 18



## „Opfer mußten um ihren Status kämpfen“

300 000 in der DDR politisch verfolgte Bürger gelten als traumatisiert, aber über diese Opfer weiß man zu wenig, kritisiert die Psychotherapeutin Doris Denis.

GESELLSCHAFT 19

## DES TAGES atmen bringt ndtuch zum Flattern

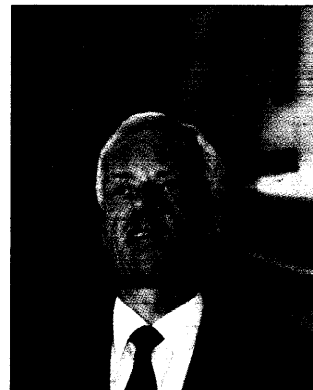
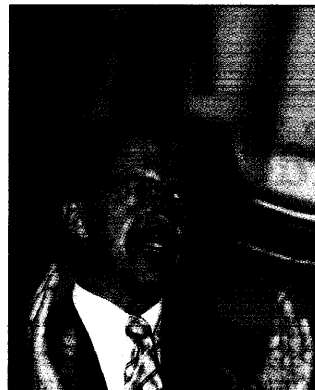
Wie bringt man Patienten, besonders Kinder, dazu, für eine Auskultation der Lungen tief ein- und auszuatmen? Dr. Chris Wommack aus Pinon im US-Staat Alabama nimmt dazu einen Papierhandtuch-Spender mit, der in seinem Untersuchungsraum angebracht ist. „Ich sage den Patienten, daß sie Luft holen und versuchen beim Ausatmen das aus dem Spender heraushängende Papier zum Flattern zu bringen“, berichtet er in der Online-Ausgabe der Zeitschrift Postgraduate Medicine (www.postgradmed.com/html). Das dann stärkere Ein- und Ausatmen nützt Wommack zum Auskul-

# Entscheidung über Bevormundung oder mehr Eigenverantwortung

Massive Kritik an Positivliste / Arzneimittelhersteller warnen vor Reformfolgen

**BADEN-BADEN (fst).** Die Abgeordneten des Bundestages müßten über Bevormundung oder Eigenverantwortung als Grundwerte entscheiden, wenn sie heute das Gesundheitssystem-Modernisierungsgesetz beraten.

Die mittelständischen Arzneimittelhersteller



nicht zur Einsparung, sondern zu Mehrausgaben in der GKV führen. „Der Druck im Kessel würde als Folge dieser Maßnahmen zunehmen“, so Fahrenkamp. Aus Sicht des BPI wird die Reform in ihrer jetzigen Form scheitern, da sie „ausschließlich auf Einsparung und Kostendämpfung“ nicht

## Vermögens- Management

TELEFONAKTION  
Fragen Sie Experten!

Dienstag  
24. Juni 2003  
14 bis 16 Uhr



0 6 1 0 2



506 134	506 184
506 181	506 185
506 183	506 188

## Finanzprofis geben Anlagetips

NEU-ISENBURG (msc). Guter Rat zu allen Fragen zur Geldanlage ist nicht teuer – er kostet